

Deichkind auf dem Johannisberg – Ingo Naujoks in der Altstadt

Promialarm: Was die Musiker und der Schauspieler an der Stadt besonders schätzen.
Abgeschiedenheit und gutes Essen

■ **Bielefeld.** Was machen Prominente nach ihren Auftritten in Bielefeld? Genehmigen sie sich in der Hotelbar einen Absacker oder huschen sie direkt aufs Zimmer?

Deichkind beispielsweise liebt die Abgeschiedenheit im Grünen. Die Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Formation entspannte sich zwei Tage oben auf dem Johannisberg. Im Hotel Park Inn hatten die Musiker eingecheckt.

Für Krawall und Remmidemmi sorgten die Jungs dann Mittwochabend in der Seidenstickerhalle. In spacigen Astronautenanzügen spielten sie Songs ihrer aktuellen Platte „Niveau Weshalb Warum“. 7.000 Fans waren hingerissen von der Band, deren Mitglieder nicht zu den Jüngsten gehören. Immerhin sind die Deichkinder, anders als es ihr Name vermuten lässt, gestandene Männer um die 40.

Deshalb schätzten die Musiker wohl umso mehr die ent-

Stadtgespräch

mit
Heidi Hagen
unterwegs

spannende Atmosphäre ihres Hotels. Tief und lange geschlafen haben sie jedenfalls, so war es zu hören.

Einer der sich schon besser in Bielefeld auszukennen scheint, ist Ingo Naujoks. Als Martin Felser, Mitbewohner der Kriminalkommissarin Charlotte Lindholm (Maria Furtwängler) ist der Schauspielern vielen Zuschauern alter Tatort-Folgen bis heute präsent. Was wenige wissen: Naujoks engagiert sich auch sozial. Er unterstützt das Bielefelder Theaterprojekt „Du



Abschied: Hotelmitarbeiter Patrick Jelitte (l.) und Sylvana Reich (r.) mit den Musikern Porky Dürre und Philipp Grütering. Unten: Ingo Naujoks.



gehörst zu uns!“ Angeschoben hat es der Verein OWL zeigt Herz. Bei einem dieser Treffen hat Naujoks sich Zeit genommen für einen Spaziergang durch die Altstadt. Bei

Stahlberg habe er Pasta und Wein und die Atmosphäre am Alten Markt genossen, verrät der 53-Jährige dem Magazin *Bielefeld geht aus*. Auch das Numa mit seinen frischen

Speisen zählt er zu seinen Favoriten. Bielefeld von seiner kulinarischen Seite wird Naujoks bald wieder genießen können. Am 23. und 24. Februar begutachtet er die Ergebnisse des Theaterprojekts. Die besten vier Stücke kommen ins Finale am 9. März im Theaterlabor. Dort vergibt der Schauspieler die Preise.